

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement**

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktsicherung

1

Drei Thesen

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement**

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktsicherung

These 1

In quantitativer Hinsicht lässt sich keine „Krise des bürgerschaftlichen Engagements“ im vereinsorganisierten Sport nachweisen!

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktforschung

„Krise des Ehrenamts“ im Sportverein?








Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktforschung

Bürgerschaftliches Engagement in Europa Eurovol 1994.

Belgien	32
Bulgarien	19
Dänemark	28
Deutschland	18
Republik Irland	25
Niederlande	38
Slowakei	12
Schweden	36
Großbritannien	34
<i>total</i>	<i>27</i>

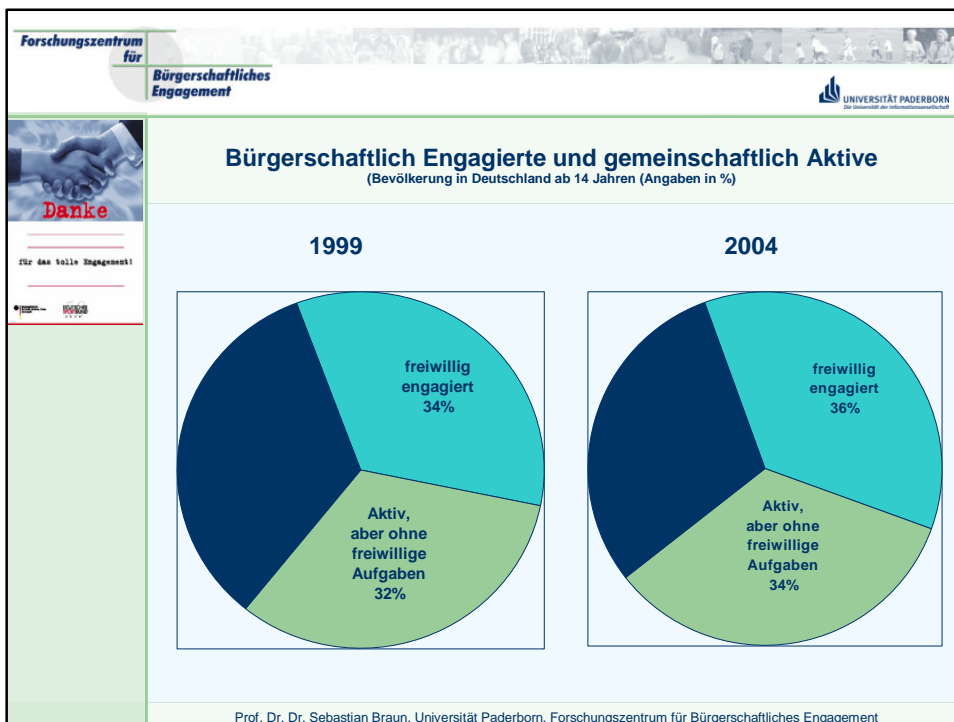
Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

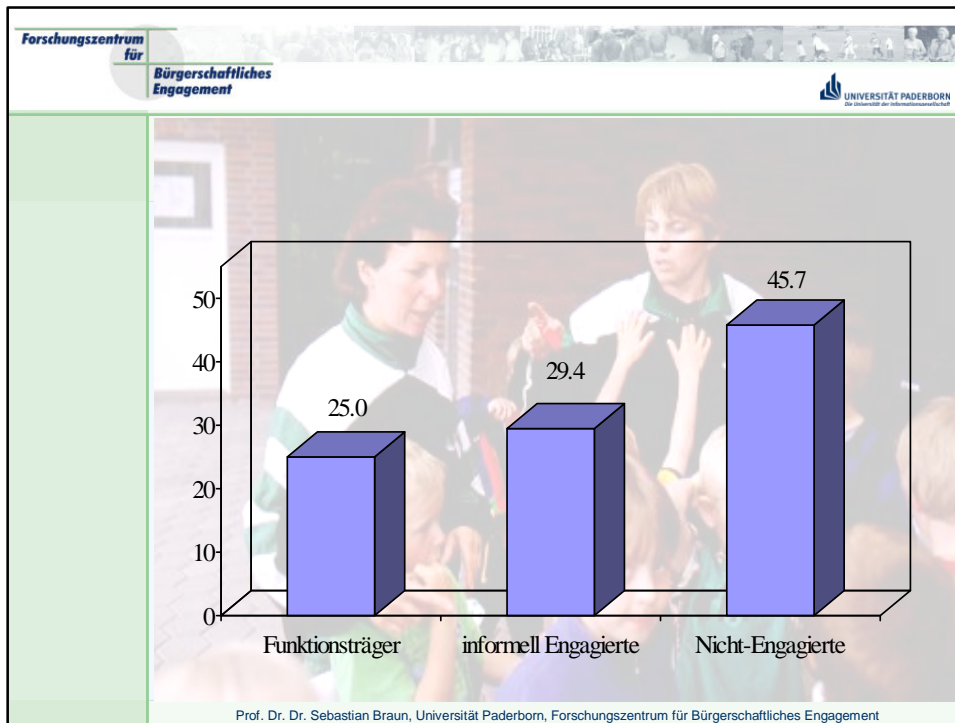
Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktforschung

Bürgerschaftliches Engagement in Deutschland Bevölkerungsumfagen in den 1990er Jahren

Umfrage	Jahr	engagierte Personen
Zeitbudget	1991/92	17
Eurovol	1994	18
Sozio-ökonomisches Panel (SOEP)	1996	–
Speyerer Wertesurvey	1997	38
Freiwilligensurvey 1999	1999	34
Freiwilligensurvey 2004	2004	36

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement





Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement


UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Arbeitsmarktforschung

Rekrutierung und Bindung von Ehrenamtlichen als zentrales Organisationsproblem

- Seit Jahrzehnten betrachten die Sportvereine die Rekrutierung und Bindung von Ehrenamtlichen als zentrales Organisationsproblem (z.B. FISAS 1990, 1996, Sportentwicklungsbericht 2005/06).
- Zeitreihenvergleich 1999-2005: Der Anteil der Engagierten im Sportverein, die sich mehr als 5 Stunden pro Woche engagieren, sinkt beträchtlich (1999: 31%, 2004: 22,2%).

www.ehrenamt-im-sport.de

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement


Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** 

These 2

In qualitativer Hinsicht ist der vereinsorganisierte Sport mit einem „Strukturwandel des Ehrenamts“ konfrontiert!

Auf diesen Wandel hat der vereinsorganisierte Sport bislang nur unzureichend reagiert!


Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** 

„Strukturwandel des Ehrenamts“

„Altes Ehrenamt“	„Neues Ehrenamt“
weltanschauliche und dauerhafte Bindung an eine charakteristische Trägerorganisation	vielfältige, zeitlich befristete, pragmatische und tätigkeitsorientierte Engagements in verschiedenen Organisationsformen und Engagementfeldern vor dem Hintergrund eines zeitweise gemeinsamen Themas
milieugebundene Sozialisation	biographische Passung
selbstloses Handeln, Aufopferung und Fürsorge	Norm der Gegenseitigkeit; Medium der Selbstfindung und Selbstsuche
unentgeltlich	Honorartätigkeit, Niedriglohnbeschäftigung
Laientätigkeit	ausbildungsorientiert, Kompetenzentwicklung, (Semi-) Professionalität

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement


Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** 

Motive zu bürgerschaftlichem Engagement im Sportverein

	persönlicher Nutzen	persönlicher Sinn	Gemeinschaftsorientierung	soziales Engagement	Gemeinsinn
<i>M (SD)</i>	2.08 (0.70)	3.15 (0.75)	3.21 (0.65)	2.79 (0.66)	2.28 (0.77)
niedrig	53.3	11.5	6.1	15.2	47.8
mittel	34.1	18.5	17.7	39.1	27.7
hoch	12.6	70.0	76.3	45.7	24.5
<i>N</i>	893	906	913	911	887

Die Gelegenheitsstrukturen für die „Neuen Ehrenamtlichen“ sind im vereinsorganisierten Sport noch unzureichend entwickelt!

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Forschungszentrum für **Bürgerschaftliches Engagement** 

These 3

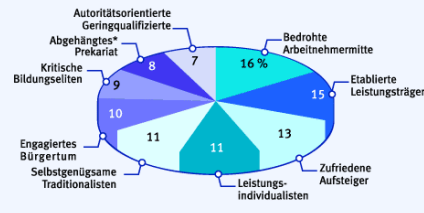
Das „neue Ehrenamt“ ist ein Engagement der „Modernisierungsgewinner“. Es vernachlässigt sozial benachteiligte gesellschaftliche Gruppen!

Diese Gruppen wurden im Hinblick auf das bürgerschaftliche Engagement im vereinsorganisierten Sport bislang zu wenig „mobilisiert“.

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement

Die „soziale Ordnung“ bürgerschaftlichen Engagements

Die gesellschaftliche Zuordnung der Bundesbürger



*„neue Unterschicht“ mit geringer Sicherheit, niedrigem Lohn, Teilzeittätigkeit, weniger Kündigungsschutz

Stand: September 2006

Quelle: TNS Infratest, dpa

Berücksichtigt: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland



Die Gelegenheitsstrukturen zu bürgerschaftlichem Engagement für sozial benachteiligte Gruppen sind im vereinsorganisierten Sport noch nicht hinreichend entwickelt!

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement



Fazit

- (1) In quantitativer Hinsicht lässt sich keine „Krise des bürgerschaftlichen Engagements“ im vereinsorganisierten Sport nachweisen!
- (2) In qualitativer Hinsicht ist der vereinsorganisierte Sport mit einem „Strukturwandel des Ehrenamts“ konfrontiert! Auf diesen Wandel hat er bislang nur unzureichend reagiert!
- (3) Das „neue Ehrenamt“ ist ein Engagement der „Modernisierungsgewinner“. Es vernachlässigt die sozial benachteiligten gesellschaftlichen Gruppen! Diese Gruppen wurden im Hinblick auf das bürgerschaftliche Engagement im vereinsorganisierten Sport bislang zu wenig „mobilisiert“.

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Universität Paderborn, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement



Fragestellungen

Wie kann ein systematisches Freiwilligenmanagement im Sportverein vor dem Hintergrund des Strukturwandel des Ehrenamts ausgestaltet werden?

1. Möglichkeiten und Chancen des Verbandes/Sportkreises/Vereins
2. Voraussetzungen der Partner/Personen des Verbandes/Sportkreises/Vereins
3. Welche Aufgaben haben die jeweiligen Beteiligten (Verband/Sportkreis/Verein) ?